

Beschlussvorlage 2017/0098

Amt / Fachbereich	Datum
Hauptamt	16.03.2017

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Verwaltungsausschuss	28.03.2017		N
Rat der Stadt Melle	29.03.2017		Ö

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche

Änderung des Verwaltungsgliederungsplanes

Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsgliederungsplan der Stadt Melle wird zum 01.07.2017 folgendermaßen geändert:

Das Amt „Gebäudemanagement“ wird aus dem Vorstandsbereich II – Finanzen herausgelöst und in den Vorstandsbereich III – Technische Verwaltung – integriert.

Strategisches Ziel 8

Handlungsschwerpunkt(e) 8.3

Ergebnisse, Wirkung
(Was wollen wir erreichen?) Die Organisation und Ämterzuordnung wird entsprechend der sachlichen Zusammenhänge angepasst.

Leistungen, Prozess, angestrebtes Ergebnis
(Was müssen wir dafür tun?) Veränderung der Zuständigkeit (s.o.)

Ressourceneinsatz, einschl. Folgekostenbetrachtung und Personalressourcen
(Was müssen wir einsetzen?) Keine zusätzlichen Kosten

Sach- und Rechtslage

Mit der Neugründung des zentralen Gebäudemanagements wurde dieses zunächst dem Vorstandsbereich II – Finanzen – zugeordnet.

Neben der klassischen Gebäudebewirtschaftung ist vordringliche Aufgabe des Gebäudemanagements die Steuerung, Planung und Durchführung von Baumaßnahmen, die den städtischen den Immobilienbestand betreffen. Da es sich hierbei um Hochbaumaßnahmen handelt, ist aufgrund der inhaltlichen und thematischen Nähe vorgesehen, das Gebäudemanagement dem Vorstandsbereich III – Technische Verwaltung zuzuordnen. Diese Organisationsform wird zum großen Teil bei Kommunen vergleichbarer Größenordnung praktiziert.

Aufgrund der personellen Veränderung mit der Wahl eines neuen Stadtbaurates soll die organisatorische Zuordnung ebenfalls zum 01.07.2017 vollzogen werden.

Übersicht der betroffenen Produkte

Betroffene (s) Produkt(e):	
111-02	Verwaltungsführung
HSP 8.3	Die Organisation der Verwaltung und der städtischen Gesellschaften neuen Anforderungen anpassen (Z 8)
Z 8	Wir entwickeln die Organisation der Stadtverwaltung weiter und unterstützen die Mitarbeiterentwicklung